

Newsletter

Das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Esslingen hat Profil – und: es hat EIN Profil: Projekte, projektorientiertes Arbeiten und Projektmanagement.

Herzlich willkommen zu unserem fünften Newsletter, mit dem wir über unser Seminarprofil informieren. Wir berichten über die aktuellen Aktivitäten unseres Seminars rund um die Projektarbeit, stellen neue Initiativen vor, bieten interessante Links an und geben wichtige Termine bekannt. Viel Freude beim Lesen und schöne Ferien!

Gerda Richter (Seminarleitung) & Christopher Mischke (Bereichsleitung Projektarbeit/Projektmanagement)

Neue Seminarleitung - Gerda Richter löst Jens Nagel ab

Das Seminar Esslingen hat eine neue Seminarleitung. Gerda Richter hat am 1. Juli die Amtsgeschäfte von Jens Nagel übernommen. Dieser wechselt nach eineinhalbjähriger kommissarischer Leitung nun als Direktor ans Seminar Tübingen.

Gerda Richter, die seit 17 Jahren am Esslinger Seminar tätig ist und zuvor die Bereichsleitung für Deutsch und alte Sprachen inne hatte, freut sich auf ihre neue Aufgabe. „Wir haben ein gutes und sehr engagiertes Kollegium. Deshalb bin ich glücklich, dass ich dieses Seminar künftig leiten darf.“

Für die kommenden Jahre hat sich Gerda Richter vorgenommen, den Stil, für den das Esslinger Seminar bekannt ist, fortzusetzen, wenngleich sich organisatorisch manches verändert hat und mit dem Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) nun über die zuständige Regionalstelle eine Struktur geschaffen wurde, die noch relativ neu sei. „Wir werden vieles gemeinsam bewegen und weiterhin eine erstklassige Ausbildung für alle Referendar*innen anbieten.“



Prämierte Unterrichtsprojekte 2020

„Was wäre unsere Welt ohne Insekten?“ und „Kirchheim y nuestra escuela en una app“

In diesem Jahr konnten zwei herausragende Dokumentationen mit Projektcharakter prämiert werden: „Was wäre unsere Welt ohne Insekten?“ von Carolin Veith im Fach Biologie und „Kirchheim y nuestra escuela en una app“ von Teresa Charlotte Stüble im Fach Spanisch.

Christopher Mischke würdigte die beiden Arbeiten in seiner Laudatio als besonders innovativ und geradezu multidimensional.

Während die Klasse 9 am LUG Kirchheim im Rahmen einer Projektarbeit eine App zur Schulung ihrer Schreib- und Medienkompetenz

entwickelte und zusammen mit den spanischen Austauschschüler*innen gemeinsam anwenden konnte, stand das Biologie-Projekt unter dem Motto „Lernen durch Lehren“: Schüler*innen einer 10. Klasse wurden zu „Ökopaten“, die einer 6. Klasse die wunderbare Welt der Insekten auf vielfältige Weise vermittelten.

Innovationspreis 2020

Dieses Schuljahr hat uns alle vor ungeahnte Herausforderungen gestellt. Es wurden Materialien komplett auf digital um- und bereitgestellt und die Klassen vom „Home Office“ aus unterrichtet. Dabei sind viele teilweise exzellente Umsetzungsbeispiele für einen modernen Unterricht mithilfe digitaler Medien entstanden. Die besten Ideen & Konzepte sollen mit einem Innovationspreis belohnt werden. Im Herbst ist hierzu mehr zu erfahren. Bitte also keine der wertvollen Dateien löschen und den nächsten Seminar-Newsletter abwarten.



Beide Referendarinnen erhalten ein Preisgeld von je 100 €, das der Förderverein Netzwerk Seminar Esslingen e.V. dankenswerterweise wie jedes Jahr gestiftet hat.

Die Biologie-Arbeit von Carolin Veith und die Doku im Fach Spanisch von Teresa Stüble können Sie [hier](#) auf unserer Seminarhomepage ansehen.